

Wohnüberbauung Areal Boldern Männedorf



Überbauung mit Mehrfamilienhäusern in Hanglage

Am Südhang des Pfannenstils, oberhalb von Männedorf, wurde eine Überbauung mit 8 Mehrfamilienhäusern errichtet. Die gemeinsame Einstellhalle erstreckt sich über zwei Ebenen, welche durch eine unterirdische Rampe verbunden sind. Aufgrund der Hanglage liegen die einzelnen Mehrfamilienhäuser auf unterschiedlichen Ebenen.

Bauherr	Stiftung Boldern
Architekt	raumfindung architekten eth bsa sia
Baujahr	2026



Die Gebäude verfügen über je drei Wohngeschosse, wobei die Tragstruktur als Massivbau ausgeführt wurde. Die Treppenhäuser wie auch einige Betonfläche der Umgebungsgestaltung sowie der Tiefgarage sind in Sichtbeton gehalten. Ein Grossteil der

Überbauung wurde auf felsigem Molassematerial gegründet. Im nördlichen Bereich ragen die Wohnhäuser tief in den Hang, was den Einsatz einer bis zu 12 Meter tiefen Baugrube erforderte. Die Stabilität der Baugrube wurde durch eine grossflächige Nagelwand sichergestellt.

